

Nachhaltigkeit wird großgeschrieben

MERKUR CUP SV Warngau und TSV Weyarn für Umrüstung auf LED-Flutlicht geehrt

Warngau/Weyarn – Während die Nachwuchskicker schon dem Merkur CUP 2025 entgegentrauern, der im Landkreis heuer am 10. Mai mit der Vorrunde in Weyarn beginnt, ging dieser mit einer besonderen Ehrung auch offiziell in die nächste Runde. In der Alten Rotationsrunde im Pressehaus Bayerstraße wurden die Preisträger des „ESB-Nachhaltigkeitspreises im Merkur CUP 2024“ geehrt. Mit dabei der SV Warngau und der TSV Weyarn, die zu den acht Vereinen gehörten, die unter anderem von Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann für ihr Engagement gewürdigt wurden.

Bei beiden war es die moderne Flutlichttechnik, für die sie ausgezeichnet wurden. „Unser größtes Projekt“, beschreibt Warngaus Jugendfußball-Chefin Yvonne Frischmuth die Umrüstung auf LED, die sie erreicht hatten. Wie auch der TSV Weyarn, der mit der neuen, per App sehr variabel und punktuell steuerbaren Technik, seinen Energiebedarf bei der Platzbeleuchtung um 80 Prozent senken konnte. Darüber hinaus stellt der Verein Radfahrern mit E-Bikes kos-



Für den **SV Warngau** nahmen (ab 3.v.l.) Sebastian Spiegler, Yvonne Frischmuth und Christian Schöllner den Scheck von Innenminister Herrmann (r.) sowie (v.l.) Merkur-Chefredakteur Anastasiadis und ESB-Geschäftsführer Böske entgegen.

tenlos eine Ladestation zur Verfügung. Direkt am Sportheim, das nur einen Steinwurf vom M-Wasserweg entfernt liegt und damit auch mit dem Fahrrad gut angebunden ist, gibt es fünf Ladeplätze nebst einem überdachten Unterstand für alle, die mit Muskelkraft zum Sportplatz im Klosterdorf kommen.

Dass Nachhaltigkeit bei den beiden Vereinen nicht nur eine Floskel ist, bewiesen sie schon bei der Anreise. „Für uns war es selbstverständlich, dass wir zum Nachhaltigkeitspreis

auch nachhaltig anreisen“, sagte Frischmuth, und das Hallo war groß, als man in München am Bahnsteig die Kollegen aus Weyarn traf. Beide Delegationen genossen den Abend im stilvollen Ambiente und die Möglichkeit, sich mit anderen Klubs auch einmal abseits des Spielfelds auszutauschen. „Es war eine schöne Anerkennung“, betonte Thomas Spiesl, Weyarns Dritter Vorsitzender.

Mit ihren Projekten lagen die Landkreis-Klubs voll im Trend, wie aus Herrmanns Rede ersichtlich wurde. Dieser beton-



Den **TSV Weyarn** vertraten (ab 2.v.r.) Thomas Spiesl und Michael Molitor. Die Auszeichnung erhielten sie von Innenminister Joachim Herrmann (r.), Merkur-Chefredakteur Georg Anastasiadis (l.) und ESB-Geschäftsführer Marcus Böske.

te, dass die ausgezeichneten Projekte, wie die Einrichtung von E-Bike-Ladestationen oder die Umrüstung auf LED-Flutlicht, beispielhaft für das Engagement der Sportvereine stehen. Der Preis solle das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz im organisierten Sport stärken. „Ich danke dem Münchner Merkur und der Energie Südbayern für die Auslobung dieses wichtigen Umweltpreises“, sagte der Minister. „Die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist in unseren Sportver-

einen von großer Bedeutung.“ Berücksichtigt wurden bei der Bewertung Maßnahmen, die 2023 oder 2024 begonnen und bis spätestens 31. August 2024 abgeschlossen waren. Insgesamt wurden Preisgelder im Wert von 20 000 Euro ausgelobt, 7500 davon für die SF Egling als Sieger. Die beiden Landkreis-Vereine dürfen sich, wie auch SV Ohlstadt, SV Straßlach und TSV Königsdorf, über jeweils 500 Euro freuen. Ideen, was sie damit machen wollen, haben beide. In Warngau soll der in die Jahre gekommene Ju-

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

gendraum im Keller des Vereinsheims unter anderem einen frischen Anstrich und eine neue Lichtenanlage bekommen. Die Weyarner wollen das Preisgeld in weitere nachhaltige Projekte ihrer Infrastruktur investieren. **HEIDI SIEFERT**

Traueranzeigen

Nach langer, schwerer, geduldig ertragener Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit wir Abschied von

Gabriele Hofer
geb. Thienel
* 13. 07. 1959 † 12. 04. 2025

In liebevoller Erinnerung
Hans Johannes und Maria mit Annemarie, Korbinian und Magdalena Markus und Moni Andreas und Kathi Gertraud
im Namen aller Angehörigen

Lengfeld, Au

Sterberosenkranz mit Aussegnung am Dienstag, 15.4.2025, 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Au.

Hl. Seelengottesdienst am Mittwoch, 16.4.2025, um 10 Uhr, ebenfalls in der Kirche in Au mit anschließender Beerdigung im Kirchenfriedhof.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer (1875-1965)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gertrud Orlich
geb. Pointner
*15.02.1932 † 10.02.2025

Ralf, Maria und Christoph Bernt, Maria, Johannes und Max.
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis im Friedhof Holzkirchen Neu statt.

Du bist nicht tot, sondern nur untergegangen wie die Sonne. Wir trauern nicht über einen, der gestorben ist, sondern über einen, der sich vor uns verborgen hält.

Nicht unter den Toten suchen wir dich, sondern unter den Seligen des Himmels.

Theodoret von Kyrrhos

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Beratung: Montag bis Freitag
Tel. (089) 5306-311
traueranzeigen@merkur.de

Bestattungen in den Landkreisen

Bad Tölz-Wolfratshausen – Garmisch-Partenkirchen

Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Dienstag, 15. April 2025

Friedhof Hanfeld 11:00 Böckl Hans, 83 J.	Friedhof Partenkirchen 09:00 Anton Baun, 86 J. Requiem in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit anschließender Beerdigung
Friedhof Haunshofen 10:30 Ginter Peter, 69 J. Requiem in der Pfarrkirche St. Gallus mit anschließender Beerdigung	Maria Egg Peiting 09:00 Deuster Heinz Günter, 75 J. Trauergottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Egg mit anschließender Beerdigung
Friedhof Hohendilching 10:00 Vordermaier Elisabeth, 84 J. Gottesdienst mit anschließender Beerdigung	Waldfriedhof Schongau 10:00 Kaniewski Jozef, 68 J. Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
Neuer Friedhof Holzkirchen 12:00 Sutor Christel, 87 J. Trauergottesdienst in der Segenkirche, anschließend Beisetzung	Friedhof Tegernsee 10:30 Crudo Ulrike, 75 J. Trauerfeier in der Aussegnungshalle im Friedhof Tegernsee, anschließend Urnenbeisetzung
Friedhof Königsdorf 10:00 Fischer Marianne, 83 J. Requiem in der kath. Pfarrkirche mit anschließender Urnenbeisetzung	Kirchenfriedhof Waakirchen 10:00 Noha Günther, 69 J. Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Waakirchen, anschließend Urnenbeisetzung Kirchenfriedhof
Friedhof Krailling 10:00 Gschwendtner Doris, 96 J. Trauerfeier mit anschließender Beerdigung	Friedhof Wolfratshausen-Nantwein 14:00 Hiebl Erika, 88 J. Urnenbeisetzung mit Feier
Friedhof Mitterdarching 14:00 Fuchs Oskar, 87 J. Gottesdienst in St. Michael mit anschließender Urnenbeisetzung	
Friedhof Berg Oberhausen-Berg 10:00 Schappele Manfred, 65 J. Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung	